

# Rettungsplattensystem Modell "Biber" DGBM zur Sicherung verschütteter Personen

Das Rettungsplattensystem dient zum Verbau bei der Rettung verschütteter Personen im Schüttgut oder Erdreich. Es wurde durch mehrjährige, praktische Anwendungen bis zur Einsatzreife entwickelt.

Das System läßt sich schnell, ohne Werkzeug und lose Zurüstteile von einer Person in das Erdreich einbringen.

Im Stallrahmen ist eine herausnehmbare Holzplatte eingesetzt, um einseitliches Arbeiten zu ermöglichen.

Je nach Aufbau der Platten können zusätzliche Hölzer als Verstärkung angebracht werden.

Die Rettungsplatte läßt sich platzsparend lagern und in enges, unwegsames Gelände verbringen.

Mit dem Rettungsplattensystem können offene oder geschlossene Abstützeinheiten gebildet und bis zu 2,40 m Verbauhöhe miteinander verbunden werden.

## Beschreibung der Rettungsplatten System "Biber" DGBM:

Eine Rettungsplatte besteht aus einem Stahlrahmen 600 x 600 mm, Gewicht ca. 9,0 kg.

Stahlrahmen mit hochfestverleimter, wasserfester Holzplatte.

An dem Stahlrahmen sind Verbindungsbeschläge angebracht, die eine einfache und stabile Zusammensetzung der Platten in allen Richtungen ermöglichen.

Spezielle Winkelbeschläge lassen eine schnelle und einfache Verbindung der Platten für verschiedene Baugrößen zu.

Aufbauvarianten als Vier-, Sechs- oder Achteckausbildung oder Tunnel und deren Abwandlungen sind möglich.

Es können bis zu vier Abstützplatten übereinandergestapelt zu einer stabilen Rettungseinheit verbunden werden.

- ~~Rettungsplattensatz I~~ = 10 Platten für alle möglichen Formen.  
~~Rettungsplattensatz II~~ = 20 Platten für alle möglichen Formen und erweiterter Bauhöhe  
Rettungsplattensatz III = 30 Platten für maximalen Ausbau bei 2,40 m Bauhöhe.

